

# Eine Stimme für Ältere

Seniorenverband: Landesvorsitzender besucht Jahreshauptversammlung in Münster



**Frohen Mutes:** Der Kreisverbandsvorsitzende Gerhard Türck (l.) begrüßte auf der Mitgliederversammlung im evangelischen Andreas-Kirchenzentrum in Coerde unter anderem den Landesvorsitzenden Martin Enderle (Mitte). Vorstandsmitglied Dr. Volkhard Riedel (r.) ehrte langjährige Mitglieder mit einer Urkunde.

Foto: rkr

Von Reinhold Kringel

**MÜNSTER.** Auf der Jahreshauptversammlung des Kreisverbands Münster des Seniorenverbands BRH im evangelischen Andreas-Kirchenzentrum in Coerde stellte sich der neue Landesverbandsvorsitzende Martin Enderle den Mitgliedern vor. Der Landesverband mit seinen rund 2000 Mitgliedern hatte den Landschafts- und Umweltplaner 2016 auf der ordentlichen Delegiertenversammlung in Dortmund zum neuen Vorsitzenden gewählt. Seitdem besucht er die Kreisverbände und verschafft sich einen Überblick über die Stimmung und die Probleme an der Basis.

Zu Münster hat er eine besondere Beziehung: Von 1988 bis 1992 war er der erste Leiter des Umweltamtes Münster, wo er mit dem da-

maligen Oberbürgermeister Jörg Twenhöfen eng zusammengearbeitet hat. Danach wurde er Dezernent für Umwelt, Gesundheit und Verkehr in Bielefeld. Seit 2000 ist er freiberuflich als Berater in Sachen Umwelt- und Raumplanung tätig.

Enderle möchte das The-

**«Ich möchte mich dafür einsetzen, dass ältere Menschen nicht als gesellschaftlicher Ballast angesehen werden.»**

Martin Enderle

ma Senioren von den Klischees Krankheit, Pflege, Einsamkeit befreien und den älteren Menschen an die Gesellschaft anbinden. Senioren sollten, seiner Meinung

nach, nicht in den nutzlosen Ruhestand abgeschoben werden, der sie nicht mehr fordert.

„Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die älteren Menschen, die bald die Hälfte der Gesellschaft ausmachen, in das soziale Leben integriert und nicht als gesellschaftlicher Ballast und als Pflegefälle angesehen werden“, sagte der 63-Jährige jetzt in Münster. Er wolle zudem gegen den Mitgliederschwind beim BRH tätig werden. In seinem Kreisverband Bielefeld habe er schon etliche Werbemaßnahmen eingeleitet.

„Bei uns im Kreisverband Münster mit rund 250 Mitgliedern sind im letzten Jahr 16 Mitglieder verstorben und zwei neue eingetreten“, gab der Vorsitzende Gerhard Türck aktuelle Zahlen.

Auf der Jahreshauptver-

sammlung wurden auch die Formalien abgearbeitet, der Vorstand entlastet und langjährige Mitglieder geehrt. Als neue Kassenprüfer wurden Willi Haermeyer und Hermann Klaphake gewählt.

## Der BRH

Der Seniorenverband Bund der Ruhestandsbeamten, Renter und Hinterbliebenen (BRH) vertritt die Anliegen seiner Mitglieder in versorgungs- und rentenrechtlichen Belangen und gewährt ihnen Rechtsberatung. In Fällen von allgemeiner Bedeutung auch Rechtsschutz. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60 Euro. Darüber hinaus bieten die Verbände Vorträge, Ausflüge und Besichtigungsreisen.